

- [Teilen](#)
- [Drucken](#)
- [Als PDF speichern](#)

[Zurück zur Übersicht](#)

Pressemitteilung

B 28, Bad Urach, Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“

27.11.2024

Bauvorgreifende Leitungsverlegung für eine Gashochdruckleitung durch die FairNetz GmbH ab Montag, 2. Dezember 2024.



B 28, Ortseingang Bad Urach

Markus Hack | Ref. 47.1 | RPT

Im Rahmen der Baufeldfreimachung für den Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ im Zuge der B 28 bei Bad Urach beginnt ab Montag, 2. Dezember 2024, die Verlegung einer Gashochdruckleitung. Bereits ab der 48. Kalenderwoche 2024 erfolgen vorbereitende Arbeiten, wie die Einrichtung der Baustelle. Zunächst werden die neuen Rohre für die Gashochdruckleitung verlegt. Der eigentliche Umschluss der bestehenden Gasleitung auf die neu verlegte Gasleitung findet voraussichtlich im Mai 2025 statt.

Die Arbeiten werden in zwei Bauabschnitten von der FairNetz GmbH als Leitungsträger ausgeführt.

Erster Bauabschnitt:

Im ersten Bauabschnitt wird die Leitung von Dettingen kommend nach dem Brühlbach nördlich der B 28 bis zu den Parkplätzen südlich der Bäderstraße auf einer Länge von rund 250 Metern neu verlegt. Während dieser Arbeiten ist die B 28 eingeeengt und nach Süden verschwenkt. Die Geschwindigkeit auf der B 28 wird auf 50 km/h reduziert. Zudem ist ein kleiner Teil der Parkplätze am Thermalbad gesperrt.

Günstige Witterungsverhältnisse vorausgesetzt, sind die Arbeiten bis Mitte/Ende Dezember 2024 abgeschlossen.

Zweiter Bauabschnitt:

Ab Januar 2025 wird die Leitung in der Bäderstraße bis zur Gasdruckregelstation südlich des Diegele-Wehrs verlegt. Dies

erfordert eine Vollsperrung der Bäderstraße. Hierüber wird das Regierungspräsidium in einer gesonderten Pressemitteilung informieren.

Die Neuverlegung der Gashochdruckleitung von der Gasdruckregelstation bis in die Burgstraße findet parallel zu den Arbeiten des Ausbaus der Knotenpunkte ab Frühjahr 2025 statt.

Hintergrundinformationen:

Die Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ im Zuge der B 28 bei Bad Urach werden zur Erhöhung der Leistungsfähigkeit umgebaut. Die Planung sieht eine westliche Verlegung der Einmündung Bäderstraße, eine Fuß- und Radwegbrücke über die B 28, zusätzliche Fahrstreifen in den Knotenpunktbereichen und ein neues Brückenbauwerk im Zuge der Stuttgarter Straße über die verlegte Erms vor. Der Planfeststellungsbeschluss wurde am 20. Juni 2024 erlassen und ist rechtskräftig. Die Hauptbaumaßnahmen für den Ausbau der Knotenpunkte „Wasserfall“ und „Hochhaus“ sollen im Frühjahr 2025 beginnen. Ziel ist es, die Knotenpunkte vor der Gartenschau 2027 verkehrswirksam den Verkehrsteilnehmenden zu übergeben.

Weitere Informationen zum Projekt können auf der Projektwebsite des Regierungspräsidium Tübingens abgerufen werden:

[B 28 Bad Urach Ausbau der Knotenpunkte Wasserfall und Hochhaus - Regierungspräsidium Tübingen.](#)

Aktuelle Informationen über Straßenbaustellen im Land können Interessierte auf der Internetseite der Straßenverkehrszentrale des Landes Baden-Württemberg unter www.verkehrsinfo-bw.de abrufen. VerkehrsInfo BW gibt es auch als App (kostenlos und ohne Werbung) - Infos unter: www.verkehrsinfo-bw.de/verkehrsinfo_app.

Kategorie:

[Abteilung 4](#)

Koordinierungs- und Pressestelle

Konrad-Adenauer-Straße 20

72072 Tübingen

Assistenz: Gudrun Gauß

[07071 757-3009](tel:070717573009)

[07071 757-3190](tel:070717573190)

Sie sind Journalistin oder Journalist und haben eine Anfrage? Dann wenden Sie sich gerne an unsere Pressesprecherin/ unsere Pressesprecher.

pressestelle@rpt.bwl.de

[Abteilung 1](#)

[Abteilung 2](#)

[Abteilung 3](#)

[Abteilung 4](#)

[Abteilung 5](#)

[Abteilung 7](#)

[Abteilung 10](#)

[Abteilung 11](#)

[StEWK](#)

[SGZ](#)



Katrin
Rochner
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Jeanine
Großkloß
Stellv.
Leiterin
der
Koordini-
erungs-
und
Pressest-
elle



Naomi
Krimmel
Ansprech-
partnerin
Soziale
Medien



Sabrina
Lorenz
Pressesp-
recherin
für die
Abteilun-
gen 1, 3,
5, 10, 11



Matthias
Aßfalg
Pressesp-
recher
für die
Abteilun

gen 2, 4,
StEWK,
SGZ



Dr.
Stefan
Meißner
Pressesp
recher
für die
Abteilun
g 7